

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 3

März 1930.

№ 3

I. Statistische Uebersicht für März 1930.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. März d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 718, am letzten 415 490. Im Berichtsmonat wurden 323 (281) Ehen geschlossen. Geboren wurden 568 (525) Kinder, darunter 123 (109) uneheliche, 19 (9) totgeborene. Gestorben sind 367 (394) Personen, darunter 36 (36) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 68 (72) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren uneheliche Geburt 9 (17), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 9 (2). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,56 (6,98) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 321 (343) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schneppenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 51 (62) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 684 (975) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 212 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1200 (1238) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 244 (255) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 467 (457) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 176 (167) Kinder geboren und zwar 95 (99) Knaben und 81 (68) Mädchen; neu aufgenommen wurden 177 (165) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 88 (86) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1190 (1342) Personen. Bei der Trinkerfürsorge stelle wurden 22 (32) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 150 (113) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im 1. Vierteljahr 1930 in 33 (im 4. Vierteljahr 1929 in 36) Fällen in Anspruch genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 2108 (2030) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1466 (1372) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volkstheaters betrug 102 860 (91 048) Personen, darunter 39 514 (33 788) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 47 566 (42 570) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 379 (293) Baugesuche eingereicht und 288 (263) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1304 (1095) mit insgesamt 6590 (5456) Kubikmeter Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 470 (422) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 16 (18) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (0) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 721 576 (1 545 185) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 528 930 (4 389 250) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 574 930 (4 368 250) Kubikmeter. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 101 008 (5 226 290) kWh. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 5 238 725 (4 627 378) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 219 139,41 (1 071 499,67) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 16 755 (13 870) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 4129 (5353) Personen besucht. Das Planetarium besuchten 1245 (1553) Erwachsene und 942 (2329) Kinder bei insgesamt 43 (36) Vorstellungen. Der Tiergarten wurde besucht von 14 524

(8178) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 957 624 (3 530 204) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2793 (2925) Rindvieh, 3154 (3099) Kälber, 1030 (1728) Schafe, 23 (8) Ziegen, 14 256 (13 248) Schweine, darunter 23 (19) Spanferkel, sowie 42 (41) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1610 (1078) Proben untersucht und dabei 62 (42) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für März d. J. 148,7 (150,3) festgestellt; als Großhandelsindex 126,4 (129,3) und als Nürnberger Index 144,3 (143,7). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 933 168,51 (3 468 972,46) RM. eingelegt und 3 282 580,42 (2 925 729,43) RM. abgehoben; mehreingelegt wurden also 650 588,09 (543 243,03) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 47 875 343,41 (45 316 418,01) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 49 167 954,44 (45 119 440,94) RM. Mehrabgang 1 292 611,03 RM. (Vormonat: Mehrzugang 196 977,07 RM.). Das Guthaben am Monatschluss betrug 86 093 428,36 (86 942 914,91) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 4382 (3270) Angebote von Arbeitgebern und 36 970 (36 296) Besuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3789 (2763) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 14 261 (16 639) männliche und 6100 (6754) weibliche, zusammen 20 361 (23 393) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 340 632,51 (1 325 753,19) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 174 227,97 (241 423,99) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 166 782 (165 900) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 74 381 (74 317) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 149 478 (148 744), darunter 65 237 (65 257) weibliche Mitglieder und 6305 (7206) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 198 (203) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 158 (100) Personen und Waisenrenten an 28 (38) Waisen. Insgesamt wurden 702 260,56 (706 119,78) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 745 (702) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 96 645,29 (95 501,18) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im März d. J. 604 640,07 (583 712,66) RM. laufende und 37 904,63 (29 852,17) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 642 544,70 (613 564,83) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 19 513,20 (12 458,23) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1943 (1785) Säuglinge, darunter 560 (553) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2168 (2139) Kinder, darunter 709 (681) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1810 (1842) Pflinglinge betreut, darunter befanden sich 232 (264) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5518 (5499) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1590 (1506) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 289 (263) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 581 420 (581 753) RM.; der Stand der Pfänder 38 569 (38 415). Gewerbeanmeldungen erfolgten 461 (434), Gewerbeabmeldungen 267 (335).

ner
en
(2)
(62)
(98)
(64)
(00)
r
rielle
waren
(6
(0
(2
1. Jan.
1929
Bsp
158 u. 166
97-105
84 u. 94
166
113
110
101
109
109
112
94
122
99
87
52
120
71

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1930	323	549	19	367	2152	2562
Februar 1930	281	516	9	394	1993	1892
März 1929	343	528	16	487	2023	2219

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	233	200	433	70	46	116	549
Totgeborene	7	5	12	6	1	7	19
März 1930	240	205	445	76	47	123	568
Februar 1930	228	188	416	55	54	109	525
März 1929	227	198	425	61	58	119	544

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	10	6	16	4	1
a) im 1. Lebensmonat	8	6	14	10	4	Magen- und Darmkatarrh	1	1	2	1	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	1	1	—	1	Drehschlag	1	—	1	1	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	4	13	17	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	13	10	23	1	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	3	12	1	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	21	24	45	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	1	3	4	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	9	6	15	—	—
Diphtherie und Croup	1	2	3	1	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	1	Berunglückung oder andere gewalt-same Einwirkung	8	1	9	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	1	3	4	—	—
Rose (Erysipel)	2	3	5	1	—	Anderer benannte Todesursachen	2	4	6	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—
Tuberkulose der Lungen	20	13	33	—	—	März 1930	185	182	367	27	9
Tuberkulose anderer Organe	2	—	2	—	—	Februar 1930	189	205	394	19	17
Milch allgemeine Miliartuberkulose	2	—	2	—	—	März 1929	236	251	487	41	17
Lungengentzündung (Pneumonie)	18	16	34	5	—						
Influenza	—	4	4	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	1	2	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	7	9	16	2	1						
Krankheiten der Kreislauforgane	30	38	68	—	—						
Gehirnschlag	9	10	19	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 6,56% der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,98%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,98%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus 1. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 4.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	4	9	—	13
Scharlach	17	17	—	34	Lungengentzündung, croupöse	19	21	—	40
Masern	81	114	2	197	Mumps	6	4	—	10
Röteln	4	2	—	6	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	6	14	—	20	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	5	11	—	16	Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Augenerkrankung	30	28	—	58
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Windpocken	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Viehverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Paratyphus	2	—	—	2
Drehschlag (Cholera nostras)	4	5	—	9	Rehltuberkulose	—	—	1	3
Ruhr	—	—	—	—	Lungentuberkulose	2	—	—	2
Milzbrand	—	—	—	—	Malaria	1	—	—	1
Influenza	91	106	15	212	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Keuchhusten	19	40	1	60					
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	März 1930	292	373	19	684
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Februar 1930	428	494	53	975
					März 1929	971	1280	1369	3620

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
März 1930	532	668	1200
Februar 1930	580	658	1238
März 1929	441	543	984

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
März 1930	737	453	163	158	192
Februar 1930	821	521	189	164	168
März 1929	487	356	142	123	91

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge					Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		aus				übrige			Land-Verf.- Anstalt	Hauptver- sorg.-Anst. München	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Stift- ungen usw.	Selbstzahler
		Nürnberg	dem übrigen Mittel- franken	dem sonstigen Bayern	übrige									
März 1930	88	8	5	1	13	19	2924	881	1473	88	45	437	—	
Februar 1930	86	14	11	3	4	30	2445	820	984	84	40	484	33	
März 1929	91	5	1	4	11	38	2689	31	2183	197	—	276	—	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchverforgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchseft Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
März 1930	33	24 292	1371	—	1348	523	9 419
Februar 1930	28	17 510	472	—	873	382	7 082
März 1929	24	26 061	981	—	1538,5	526	8 880

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1930	63346	39514	102860	30376	17190	47566	93722	56704	150426	—	150426
Februar 1930	57260	33784	91068	25849	16721	42570	83109	50509	133618	—	133618
März 1929	63631	34835	98466	31067	19814	50881	94698	54649	149347	—	149347

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. März 1930	22428	1 114	23542	105 374	76 162	7 641	
1. Februar 1930	22354	1 113	23 467	104 948	75 747	7 638	
1. März 1929	21633	1 106	22 739	102 050	73 429	7 597	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten				Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
März 1930	14	—	—	8	22	9	12	10	22	—	—	—	2
Februar 1930	71	3	1	10	85	66	13	18	31	—	—	—	—
März 1929	5	2	—	3	10	—	8	9	17	—	—	—	1

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
März 1930	9	—	24	40	4	6	—	2	9	6	47	15	6	2	85	1
Februar 1930	1	4	293	119	7	4	3	—	4	5	311	102	2	7	431	4
März 1929	—	1	2	10	11	1	—	2	—	3	4	8	10	2	27	—

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

13. Straßenbahn.

Monat	Beleistete Rechnungs- kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäck- beförderung <i>R.M.</i>
März 1930	1 826 121	5 238 725	1 219 139,41
Februar 1930	1 625 400	4 627 378	1 071 499,67
März 1929	1 677 384	4 557 217	1 188 131,30

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weimagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Er- wachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorfühg.	Schüler- vorfühg.	Zusammen
März 1930	1245	942	2187	35	2	6	43
Februar 1930	1553	2329	3882	23	1	12	36
März 1929	2069	573	2642	45	1	4	50

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlag- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
März 1930	6,0	19,9	29. III.	-3,5	12. III.	730,1	57,0	22,4
Februar 1930	1,0	14,0	28. II.	-7,9	9. II. II.	734,0	36,6	7,2
März 1929	3,6	18,8	22. III.	-15,7	3. III.	740,4	50,9	8,2

19. Arbeitsamt Nürnberg.¹⁾

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	79	30	311	110	110	32	132	96	84	12	2	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	32	13	178	48	18	—	18	—	18	—	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	1086	431	7299	2819	341	268	341	265	339	265	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	4	2	9	11	1	6	1	6	1	6	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	3	17	26	90	1	2	1	2	1	2	—	—
10. Papierindustrie	14	87	122	663	3	37	3	37	3	37	—	—
11. Lederindustrie	66	43	420	114	12	7	12	7	12	7	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	326	96	1988	699	58	19	58	19	58	19	5	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	155	45	828	153	54	10	54	10	54	9	39	1
14. Bekleidungs- und Textilgewerbe	119	138	950	732	38	47	38	47	36	45	4	1
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	64	24	169	65	45	24	45	26	44	23	25	6
16. Baugewerbe	401	—	2411	—	459	—	459	—	457	—	1	—
17. Berufsfortbildungsgewerbe	02	46	349	256	27	23	27	23	27	23	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	14	4	38	17	2	1	2	1	2	1	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	62	5	205	21	22	1	22	1	22	1	19	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	494	269	896	586	516	279	526	305	470	193	420	97
21. Verkehrsgewerbe	232	125	1430	516	180	59	183	59	161	59	9	—
22. Häusliche Dienste	—	—	692	—	—	—	681	—	750	—	544	395
23. Lohnarbeit wechselnder Art	663	577	4506	2518	361	265	363	265	353	261	67	—
24. Maschinisten und Heizer	11	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	244	287	1881	1544	21	84	26	95	16	76	9	8
26. Büroangestellte	6	10	216	33	41	4	42	6	41	4	—	—
27. Techniker aller Art	105	—	490	—	6	—	9	—	3	—	—	—
28. Freie Berufe	4	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1930 insgesamt:	4246	2941	24 834	12 136	2316	1846	2362	2020	2202	1587	600	508
Februar 1930:	4190	2900	24 065	12 231	1587	1464	1638	1632	1523	1240	527	476
März 1929:	3603	2912	21 976	11 674	4050	2147	4132	2446	3924	1776	503	677

¹⁾ Zahlen für das Stadtgebiet Nürnberg.

14. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins- gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
März 1930	14 524	6 973	6 521	1 030
Februar 1930	8 178	5 634	2 166	378
März 1929	20 614	9 112	9 567	1 935

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- sacherer Art	in Gasthäu- slichkeiten (Schwarz- schichten)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
März 1930	10 449	2440	1802	831	1233	16 755
Februar 1930	9 081	1591	1505	687	1006	13 870
März 1929	12 128	2349	2027	711	541	17 756

18. Pegelstand der Pegelnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
März 1930	38	16. III.	21	5. III.	27
Februar 1930	36	27. II.	14	18. II.	25
März 1929	45	17. III.	12	16. III.	29

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen <i>R.M.</i>	Außer dem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
März 1930	Arbeitslosenvers.	10 587	4 828	15 415	9	1 067 759,72	141 357,40
Februar 1930		13 127	5 467	18 594	46	1 075 839,00	183 537,35
März 1929		5 326	4 273	9 599	489	756 719,26	188 916,31
März 1930	Krisenfürsorge	3 674	1 272	4 946	5	272 872,79	32 870,57
Februar 1930		3 512	1 287	4 799	7	249 914,19	57 886,64
März 1929		3 087	1 071	4 158	425	312 418,39	67 565,87

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
März 1930	92 401	74 381	166 782	84 241	65 237	149 478	13 733	6 024	19 757	3 688	2 617	6 305	754
Februar 1930	91 583	74 317	165 900	83 487	65 257	148 744	14 912	6 646	21 558	4 331	2 875	7 206	692
März 1929	98 073	74 207	172 280	90 842	65 594	156 436	11 358	4 462	15 820	3 280	2 550	5 830	744

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige
März 1930	103	140	3	66	9	321	51	42	9	41	6	4
Februar 1930	116	141	—	81	5	343	62	51	11	42	7	13
März 1929	141	171	5	98	12	427	53	44	9	36	9	8

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schm., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jakob und Eibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte ⁴⁾	Arbeitsfürsorge ⁵⁾	
	Laufende Barunterstützungen ¹⁾	Pflege-gelder	Einmalige Barunterstützungen ³⁾	Wochen-fürsorge	zusammen			Arbeitsprämien und Verdüchtigung (Pflichtarbeit) ⁶⁾	Tarifflöhne (Fürsorgearbeiter)
März 1930	564 944,92	39 695,15	34 868,03	3 036,60	642 544,70	19 513,20	—	58 472,57	38 749,16
Fürsorgenehmer: ²⁾	13 368	1 267	1 614	70	16 319	216	2 257	1 871	253
Februar 1930	544 835,14	38 877,52	27 042,37	2 809,80	613 564,83	12 458,23	—	61 950,33	35 861,84
Fürsorgenehmer:	12 970	1 244	1 309	66	15 589	131	2 378	1 773	236

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz siehe Januarbericht.

²⁾ Umfassend 1470 (1478) Kleinrentner und Gleichstehende, 4313 (4300) Sozialrentner, 351 (351) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 3046 (2602) Wohlfahrtsarbeitslose und 4188 (4239) sonstige Bedürftige ohne Pflicht- und Fürsorgearbeiter.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 12740, am Ende 13205; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1239, am Ende 1255. Ausgegeben wurden insgesamt 720 Gutscheine für Brennstoffe und Mittagstoft; an Zusatzrentner 3 Gutscheine für Brennstoffe.

³⁾ Enthaltend 9718,97 *R.M.* einmalige Unterstützungen an 480 laufend Unterstützte.

⁴⁾ Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

⁵⁾ Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt. Außerdem wurden 100 Personen hiesigen und auswärtigen Kostandsarbeiten und Bauunternehmungen zugewiesen.

⁶⁾ Einschließlich 952 (864) Wanderer.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 1615 (2089) Arzt- und Heilmittelscheine; 810 (733) Armenrechtszeugnisse und 9000 (8820) Mietnachlassbescheinigungen. An 7952 (7989) Zusatzrentner wurden 175 231,55 (175 908,75) *R.M.* Zusatzrenten ausbezahlt.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März	Februar	März	Waren	Einheit	März	Februar	März
		1930	1930	1929			1930	1930	1929
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stk.	0,04	0,04	0,04	Bollmilch	1 Liter	0,20	0,20	0,20
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,23	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,70-2,20	1,70-2,20	1,96-2,50
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,40-1,80	1,30-1,70	1,66-1,80
Weizenmehl	1 "	0,22-0,34	0,22-0,32	0,22-0,30	Emmentaler Käse	1 "	1,38-2,50	1,38-2,50	1,45-2,50
Hafermehl	1 "	0,28-0,80	0,28-0,80	0,35-0,80	Bamberger Käse	1 "	0,45-1,30	0,48-0,80	0,42-0,80
Hausmachernudeln	1 "	0,48-1,10	0,48-1,10	0,45-1,10	Butterschmalz	1 "	1,70-2,20	1,60-2,30	2,10-2,40
Fadennudeln	1 "	0,48-1,20	0,48-1,20	0,45-1,20	Schweinefett	1 "	0,72-1,80	0,72-1,80	0,78-1,80
Makkaroni	1 "	0,48-1,00	0,48-1,00	0,48-0,90	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,54-1,20	0,54-1,20
II. Süßfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,28-0,35	0,28-0,35	0,27-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,40
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,50	0,28-0,50	0,28-0,55	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,40-2,50	1,40-2,50
Linzen	1 "	0,38-0,70	0,38-0,70	0,36-0,75	Kalbsteisch	1 "	1,70-1,50	1,70-1,50	0,80-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,35-0,55	0,35-0,55	0,28-0,50	Lammsteisch	1 "	0,70-1,40	0,75-1,30	0,70-1,40
Sago	1 "	0,40-0,50	0,42-0,50	0,45-0,50	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,00-1,40	1,10-1,40	1,00-1,40
Reis	1 "	0,18-0,55	0,19-0,45	0,18-0,35	" geräuchert, roh	1 "	1,40-1,75	1,50-1,80	1,40-1,80
Kochgerste	1 "	0,26-0,55	0,26-0,38	0,26-0,35	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,27-0,35	0,27-0,35	0,26-0,35	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Haferslocken	1 "	0,26-0,74	0,26-0,76	0,26-0,74	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75
Grüntern	1 "	0,42-0,65	0,45-0,65	0,52-0,65	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,60-1,75
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,00-5,00	2,00-5,00	2,40-5,00	Gänse, lebend	1 Stk.	1,30-2,00	1,30-2,00	—
Kornkaffee	1 "	0,28-0,60	0,24-0,60	0,28-0,60	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	5,50-6,00	—	—
Gerstentkaffee	1 "	0,23-0,55	0,24-0,55	0,28-0,60	Enten, lebend	1 Stk.	1,70-2,00	1,70-2,00	1,70-2,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,35-0,55	0,35-0,55	0,35-0,55	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,70-2,00	2,00-5,50	2,50-5,50
" lose	1 "	0,22-0,35	0,24-0,35	0,26-0,35	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,00-6,00	—	—
Bichorie	1 "	0,34-0,58	0,34-0,58	0,32-0,58	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	2,50-4,00	1,80-5,00	2,00-4,50
Kakao	1 "	0,32-2,00	0,32-2,00	0,32-1,80	" junge, lebend	1 "	0,80-1,00	—	—
Prekafkakao	1 "	0,70-2,00	0,65-2,00	0,60-1,75	Tauben, junge, lebend	1 "	0,80-1,00	0,70-0,80	—
Tee, schwarzer	1 "	3,50-8,60	2,80-8,00	2,80-8,00	" alte, lebend	1 "	0,80-1,00	1,80-2,00	2,00
Bier, helles	1 Liter	0,50	0,50	0,50	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,00	—	—
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,48	Rehragout	1 Stk.	0,80	0,80	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,38-0,42	0,38-0,42	0,34-0,38	Gänse, lebend	1 Stk.	1,30-2,00	1,30-2,00	—
" gemahlen	1 "	0,32-0,35	0,32-0,35	0,34-0,38	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	5,50-6,00	—	—
Randszucker	1 "	0,58-0,80	0,58-0,80	0,58-0,80	Enten, lebend	1 Stk.	1,70-2,00	1,70-2,00	1,70-2,00
Bienenhonig	1 "	1,20-1,80	0,95-1,80	0,95-1,70	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,70-2,00	2,00-5,50	2,50-5,50
Kunsthonig	1 "	0,38-0,50	0,38-0,50	0,34-0,50	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,00-6,00	—	—
Marmelade	1 "	0,40-1,00	0,35-1,00	0,35-1,20	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	2,50-4,00	1,80-5,00	2,00-4,50
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,45	0,15-0,45	0,15-0,45	Tauben, junge, lebend	1 "	0,80-1,00	0,70-0,80	—
" doppelter	1 "	0,38-0,85	0,36-0,85	0,30-0,85	" alte, lebend	1 "	0,80-1,00	1,80-2,00	2,00
Weinessig	1 "	0,40-0,85	0,35-0,85	0,40-0,70	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80-2,00	—	—
Salatöl	1 "	0,80-2,00	0,90-2,00	1,00-2,00	Rehragout	1 Stk.	0,80	0,80	—
Kochsalz	1 Pfd.	0,06-0,10	0,06-0,10	0,06-0,10	Gänseleimer oder Schlegel	1 "	—	1,40-1,50	1,50
Kümmel	1 "	0,80-1,00	0,80-1,20	0,80-1,20	Häsen-Ragout	1 "	—	0,80-0,90	0,90
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-3,20	1,10-3,25	1,10-3,20					
Kerfen, ungestoßen	1 "	2,40-3,50	2,40-3,50	2,20-4,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,80	2,40-4,80	2,40-3,80					
Tafelens	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70					
Zimmt, ganz	1 "	3,00-6,00	3,00-6,00	2,20-6,00					
" gestoßener	1 "	1,50-6,00	1,50-6,00	1,50-6,00					

*) Die in Klammern beige gesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Notiz: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1930	Februar 1930	März 1929	Waren	Einheit	März 1930	Februar 1930	März 1929
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,40	1,20-1,50	1,00-1,40	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,50
Hechte	1 "	1,20-1,40	1,20-1,50	1,40-1,80	Föhrenholz	1 "	3,50	3,50	3,50
Stöckfisch	1 "	0,30-0,40	0,35-0,40	0,35-0,40	Bündelholz	1 Bund	0,45-0,50	0,45-0,50	0,40-0,45
Schellfisch	1 "	0,40-0,70	0,45-0,80	0,50-1,00	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stck.	0,15-0,22	0,15-0,22	0,12-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,02
Kollmops	1 "	0,15-0,22	0,15-0,22	0,12-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,108-0,15	0,108-0,15	0,108-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,12-0,25	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,32-0,40	0,32-0,40	0,32-0,38
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,12-0,30	0,12-0,30	0,12-0,30	Brennspiritus	1 "	0,70	0,75-0,70	0,50
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,45-0,80	0,40-0,80	0,40-0,80	Zündhölzer	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,35
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,70	0,50-0,70	0,50-0,70	Kerzen	1 kg	0,38-2,40	1,20-2,40	0,80-1,80
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,35	0,05-0,15	0,06-0,12	Herrenschuhe, Bogzaff	1 Paar	15,90-24,00	15,90-24,00	17,50-24,00
Blaukraut	1 "	0,10-0,20	0,10-0,18	0,20-0,30	Damenschuhe, "	1 "	12,50-21,00	12,50-21,00	12,50-24,00
Weißkraut	1 "	0,10-0,20	0,10-0,15	0,15-0,30	Kinderschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	9,50-11,50
Sauerkraut	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,18-0,24	Sohlen und Flecken von				
Wirfing	1 "	0,12-0,35	0,10-0,17	0,15-0,30	Herrenschuhen	1 "	6,00-7,00	6,00-7,00	6,30-7,00
Kohlrabi	1 Dhd.	—	—	—	Damenschuhen	1 "	4,50-5,50	4,50-5,50	4,50-5,50
Spinat	1 Pfd.	0,25-0,80	0,25-0,50	0,30-1,00	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,75-5,80	3,75-5,80	3,80-5,80
Schwarzwurzeln	1 "	0,30-0,50	0,30-0,50	0,25-0,80	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
Rote Rüben	1 "	0,10-0,12	0,10-0,12	0,10-0,20	XV. Kleidung.				
Gelbe Rüben	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,15-0,30	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	170-320	160-320	160-320
Blumenkohl	1 Stck.	0,30-1,20	0,25-1,00	0,50-1,60	" " Konfektion	1 "	42-75	43-75	43-75
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	150-320	157-320
Meerrettich	1 "	0,40-0,80	0,30-0,70	0,50-1,20	" " Konfektion	1 "	48-97	48-110	48-110
Sellerie	1 Stck.	0,10-0,50	0,10-0,50	0,10-1,00	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	49-110	49-110	45-110
Petersilie	1 Pfd.	0,25-0,30	0,25-0,30	0,25-0,60	" " Konfektion	1 "	13,50-50	13,50-52	13,50-52
Kopfsalat	1 Stck.	0,20-0,50	0,30-0,50	0,25-0,70	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-130	50-130	50-120
Endivien	1 "	—	0,10-0,40	0,20-0,60	" " Konfektion	1 "	25-43	28-43	30-43
Kettische	1 "	—	—	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10-0,15	0,10-0,15	0,20-0,25	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,50-2,90	1,50-2,90	1,50-3,80
Apfel	1 "	0,10-0,85	0,08-0,70	0,30-0,70	" (Wollfilz)	1 "	2,50-12,00	2,50-12,00	3,50-12,00
Birnen	1 "	—	—	—	" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
Pflaumen	1 "	—	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,75-5,50	2,75-5,50	2,95-7,50
Zweischögen	1 "	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	5,80-9,50	5,80-9,50	6,50-15,00
Orangen	1 "	0,25-0,40	0,25-0,50	0,25-0,50	XVII. Wäsche.				
Zitronen	1 Stck.	0,05-0,12	0,05-0,12	0,06-0,10	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,65-10,00	1,65-10,00	1,65-10,00
Walnüsse	1 Pfd.	0,70-0,80	0,70	0,70-1,00	" Halbwohle	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,75-7,50
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,95-1,50	0,95-1,50	0,30-1,30	" Baumwolle	1 "	1,65-9,00	1,65-9,00	1,65-9,00
Birnen, " " "	1 "	0,25-1,85	0,20-1,50	0,25-1,80	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,50
Zweischögen, " " "	1 "	0,52-0,70	0,35-0,64	0,35-0,80	" Baumwolle	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,00
Pflaumen, " " "	1 "	0,55-0,85	0,55-0,85	0,40-0,80	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,30-4,50	1,20-4,50
Wirschofst, " " "	1 "	0,70-1,20	0,45-1,10	0,60-1,00	Kinderhemd, "	1 "	0,95-4,20	0,95-4,20	1,00-3,50
Steinpilze	1 "	—	—	—	Herrenhosen, Ganzwohle	1 Paar	1,00-4,00	1,00-4,00	0,95-3,80
Eierschwämme	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	0,40-3,00	0,40-3,00	0,35-3,25
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Dieferung frei ins Haus.)					Herrenstrümpfe, Ganzwohle				
Steinkohlen, Fetth. Nr. I u. II	1 Str.	2,70	2,70	2,60	Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,45-1,10	0,45-1,10	0,50-1,10
" Anthrazit Nr. II	1 "	4,30	4,30	4,00-4,45	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,50-1,20	0,50-1,20	0,50-1,20
" Säch. Würfel	1 "	2,80	2,80	3,00	Manchetten	1 Paar	0,80-1,80	0,90-1,80	0,90-1,80
" Oberschl. Rußkohle	1 "	2,55	2,55	2,65	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,15-1,00	0,15-1,00	0,15-1,00
Eiform-Steinkohlenbricket	1 "	2,90	2,90	2,85-3,10	Handtuch	1 "	0,80-2,20	0,50-2,20	0,55-2,20
mittelh. Braunkohlenbricket	1 "	2,10	2,10	2,10	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00
Koks, Rh.-Westf. Stückkoks	1 "	2,90	2,90	2,80-2,90					
" Brechkoks	1 "	3,10-3,45	3,10-3,45	2,90-3,40					
" Säch. Stückkoks	1 "	3,10	3,10	2,80-3,00					
" Brechkoks	1 "	2,95-3,80	2,95-3,30	2,90-3,35					
Gaswerkskoks, großstückig	1 "	2,40-2,45	2,30-2,45	2,45					
" kleinstückig	1 "	2,40-2,45	2,40-2,45	2,45					

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
März 1930 . . .	Lebensmittel	3,91 (3,19)	3,36 (2,64)	2,59 (2,11)	2,07 (1,59)	1,96 (1,60)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,55	0,45	0,36	0,30	0,12
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,08	0,98	0,89	0,79	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,58
	Zusammen		7,82 (7,10)	6,50 (5,78)	5,45 (4,97)	4,62 (4,14)
Februar 1930 . . .	Lebensmittel	3,89 (3,17)	3,35 (2,63)	2,60 (2,12)	2,06 (1,58)	1,98 (1,62)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,53	0,44	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,08	0,98	0,89	0,79	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,58
	Zusammen		7,78 (7,06)	6,48 (5,76)	5,45 (4,97)	4,60 (4,12)
Januar 1914 . . .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
März 1930 . . .	148,7	144,3	126,4	110,0	117,6	125,5	152,9
Februar 1930 . . .	150,3	143,7	129,3	116,0	114,8	126,7	154,6
März 1929 . . .	156,5	150,6	139,6	133,7	128,3	134,3	158,0

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1930	1. Dez. 1929	1. Jan. 1929	Berufe	1. Jan. 1930	1. Dez. 1929	1. Jan. 1929
	Rpf	Rpf	Rpf		Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe				b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erfstgehilfen)	110	110	106	Steinhauer, Kabinenputzer	169 u. 172	169 u. 172	158 u. 166
Brauer, Schächler, Bierfahrer	119	119	115	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105
Buchbinder	109,5	109,5	104,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	84 u. 94
Buchdrucker	117	117	112	Stoffaturer, Putzer	172	172	166
Bürsten- und Pinselmacher	92	92	88	Tapezierer	113	113	113
Dachdecker	150	150	143	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	116	114	110
Flaschner, Installateure	124	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	151	151	144				
Kaminkehrergehilfen	108	108	108	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	114	114	109
Konditoren	104	100	100	Dachdeckerhilfsarbeiter	114	114	109
Kunz- u. Hauschlosser	120	120	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	112
Maler	136	131	131	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	99	97	94
Metallfacharbeiter ¹⁾	87	83,5	83,3	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	127	127	122
Mechger im Kleinbetriebe	114	114	110	Backer u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	99
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	137	137	131	Schuhfabrikarbeiter	92	87	87
Monteure d. Elektroinstallationsgem.	110	110	110	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe	99	99	94	Zementarbeiter im Baugewerbe	126	126	120
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A. = Zul.)	74	71	71
Modistinnen (1. Garniererin)	79	79	79				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.